



## **Geschäftsführung Rat**

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: [petra.kramp@stadt-koeln.de](mailto:petra.kramp@stadt-koeln.de)

Datum: 11.02.2010

## **Niederschrift**

über die **6. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem **02.02.2010**, 15:47 Uhr bis 23:03 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

### **Anwesend waren:**

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Jürgen Roters

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Demirel, Özlem; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Görzel, Volker; Granitzka, Winrich; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Herbers, Cornelia Dr.; Holländer, Hildburg; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Karaman, Malik; Kaske, Axel; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Köhler, Andreas; Koke, Klaus; Kossmann, Sandra Dr.; Kretschmer, Karsten; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Lüttig, Marion; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Mucuk-Edis, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Müser, Martin Dr.; Nessler-Komp, Birgitta; Neubert, Michael; Noack, Horst; Paetzold, Michael; Peil, Stefan; Philippi, Franz; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Schultz, Alfred; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Uckermann, Jörg; van Benthem, Henk; van Geffen, Jörg; Waddey, Manfred; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael; Zimmermann, Thor-Geir;

#### **Bezirksbürgermeister**

Hupke, Andreas; Wirges, Josef; Schößler, Bernd;

## **Verwaltung**

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Walter-Borjans, Norbert Beigeordneter Dr.; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Bredehorst, Marlis Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Fenske, Jürgen;

## **Schriftführerin**

Frau Kramp

## **Stenografen**

Herr Becker  
Herr Ernst

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Ott, Jochen;

## **Bezirksbürgermeisterin**

Blömer-Frerker, Helga; Wittsack-Junge, Cornelia;

## **Bezirksbürgermeister**

Petschel, Eberhard; Stadoll, Willi; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus;

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Dr. Heinen, Frau Herbers, Frau Reinhardt, Frau Laufenberg, Herrn Karaman und Frau Holländer vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister nimmt Bezug auf

TOP 10.22 Sanierung des Opernhauses und Neubau des Schauspielhauses am Offenbachplatz  
4007/2009

der Ratssitzung vom 17.12. 2009. Bei dieser Angelegenheit habe es insgesamt vier Abstimmungen gegeben. Bei dem vierten Beschluss wurde versehentlich das Abstimmverhalten der Fraktion Die Linke.Köln nicht protokolliert. Die Fraktion habe hier gegen die Verwaltungsvorlage gestimmt.

- III. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass dem Rat ein mit Änderungen und Ergänzungen versehener Entwurf der Tagesordnung vorliege.

**Zuzusetzen ist demnach:**

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
  - 1.1 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln und der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler - Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Wie gehen Rat und Verwaltung mit dem Bürgerbegehren "Rettet das Schauspielhaus" um?"  
AN/0247/2010
  - 1.2 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Ausbau des Bahnknoten Köln"  
AN/0250/2010
3. Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
  - 3.1. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
    - 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Regionales Logistikkonzept"  
AN/0130/2010  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/0251/2010
    - 3.1.14 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Versicherung der Kulturgüter als Grundstock der Stiftung für die Restaurierung der Archivalien des Historischen Archivs"  
AN/0245/2010
    - 3.1.15 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Linke.Köln und der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler - Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann /Deine Freunde) betreffend "Vorbereitung eines Ratsbürgerentscheids zum Neubau/Sanierung des Schauspielhauses"  
AN/0253/2010
4. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

gen

4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Auswirkungen von Landes-  
kürzungen und Aufgabenübertragungen auf den städtischen Haushalt"  
AN/0228/2010

4.3 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betref-  
fend "Gastspiel der Kölner Oper in Shanghai (EXPO 2010) und Peking"  
AN/0233/2010

4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kostensteigerungen bei  
Großprojekten"  
AN/0235/2010

10. Allgemeine Vorlagen

10.28 Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Kostenvorfinanzierung aus dem Unglück Waid-  
markt  
0327/2010

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.4 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betref-  
fend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67445/13  
Arbeitstitel: Hohe Pforte in Köln-Altstadt/Süd  
0474/2010

14 Erlass von Veränderungssperren

14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in  
Köln-Junkersdorf  
Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung  
0319/2010

17. Wahlen

17.12 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Sportausschuss  
AN/0208/2010

17.13 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Benennung eines Sachkundigen Einwohners für den Jugendhilfeaus-  
schuss  
AN/0244/2010

- 17.14 Antrag der CDU-Fraktion  
hier: Nachbenennung eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes  
für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Stöck-  
heimer Hof  
AN/0248/2010
- 17.15 Antrag der SPD-Fraktion  
hier: Wahl eines Sachkundigen Einwohners in den Sportausschuss  
AN/0232/2010
18. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen
- 18.4 Errichtung einer neuen Gesamtschule in Köln-Nippes  
hier: Inbetriebnahme als Halbtagschule  
5429/2010
23. Grundstücksangelegenheiten
- 23.4. Bestellung eines Erbbaurechtes für das städtische Grundstück Vorgebirgswall  
4-8, Köln-Neustadt-Süd  
3564/2009
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/0249/2010

**Es werden folgende Angelegenheiten zurückgezogen:**

- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1.5 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Keine pädagogisch motivierten  
Entlassungen aus OGTS-Gruppen"  
AN/0169/2010
- 6 Ortsrecht
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 6.4.1 Ausländerrechtliche Beratungskommission - Änderung der Geschäftsordnung  
0024/2010
10. Allgemeine Vorlagen

- 10.3 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln, Generalinstandsetzung des Veranstaltungszentrums Flora  
4557/2009
  
- 10.27 2. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn;  
Querung im Bereich der Rheinuferstraße (B 51)  
3763/2009
  
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
  
- 12.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den  
Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67445/13  
Arbeitstitel: Hohe Pforte in Köln-Altstadt/Süd  
5253/2009
  
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
  
- 16.1 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln  
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1  
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
4605/2009
  
- 17. Wahlen
  
- 17.1 Wahl der Mitglieder zum Kuratorium der Krankenhausstiftung Porz am Rhein  
4918/2009
  
- IV. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung zwei Anträge auf  
Durchführung einer aktuellen Stunde fristgerecht eingegangen seien. In der Reihenfolge ihres zeitlichen Eingangs sind dies:
  - 1.1 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln und der Ratsmitglieder Dr. Müser  
(Freie Wähler - Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde)  
auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Wie gehen Rat  
und Verwaltung mit dem Bürgerbegehren "Rettet das Schauspielhaus"  
um?"  
AN/0247/2010
  
  - 1.2 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen  
Stunde betreffend "Ausbau des Bahnknoten Köln"  
AN/0250/2010

Zunächst sei zu klären, welches der beiden Themen behandelt werden solle.

Den Vorschlag von Ratsmitglied Detjen beide aktuelle Stunden zu behandeln, lehnt der Rat mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln ab.

Der Rat beschließt mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion

TOP 1.2 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Ausbau des Bahnknoten Köln"  
AN/0250/2010

als aktuelle Stunde der heutigen Sitzung zu behandeln.

V. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass folgende Dringlichkeitsanträge vorgelegt worden seien:

3.1.14 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Versicherung der Kulturgüter als Grundstock der Stiftung für die Restaurierung der Archivalien des Historischen Archivs"  
AN/0245/2010

3.1.15 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Linke.Köln und der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler - Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann /Deine Freunde) betreffend "Vorbereitung eines Ratsbürgerentscheids zum Neubau/Sanierung des Schauspielhauses"  
AN/0253/2010

Der Rat stimmt der Aufnahme von TOP 3.1.14 einstimmig zu.

Nach Wortbeiträgen der Ratsmitglieder Frank und Detjen lehnt der Rat die Aufnahme von TOP 3.1.15 in die Tagesordnung wegen der fehlenden Eilbedürftigkeit mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion ab.

VI. Im Übrigen legt der Rat die Tagesordnung wie folgt fest:

# Tagesordnung

## I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
  - 1.1 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln und der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler - Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Wie gehen Rat und Verwaltung mit dem Bürgerbegehren "Rettet das Schauspielhaus" um?"  
AN/0247/2010  
(Diese Angelegenheit wird nicht behandelt).
  - 1.2 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Ausbau des Bahnknoten Köln"  
AN/0250/2010  
(zugesetzt)
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
  - 2.1 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Kunst- und Museumsbibliothek hier: "Kunstarchiv Werner Kittel" von Ingeborg Kittel  
5195/2009
  - 2.2 Annahme einer Spende der C & A Mode KG, 5 Kölner Filialen zur finanziellen Unterstützung des Projektes Mitternachtssport  
5106/2009
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
  - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen



3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend  
"Regionales Logistikkonzept"  
AN/0130/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/0251/2010  
(zugesetzt)

3.1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Kein Dauerstau auf der Rheinuferstraße"  
AN/ 1960/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen

3.1.3 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Anhebung der Anzahl der karnevalisti-  
schen Volkssitzungen auf dem Neumarkt"  
AN/0071/2010

3.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Aufstellung eines Haushaltssiche-  
rungskonzepts für die Stadt Köln"  
AN/1982/2009

3.1.5 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Keine pädagogisch motivierten  
Entlassungen aus OGTS-Gruppen"  
AN/0169/2010  
(zurückgezogen)

3.1.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Initiative für Gymnasien - Elternwille statt  
Ideologie"  
AN/0085/2010

3.1.7 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Verlängerung der Weihnachtsmärkte"  
AN/0067/2010

3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Attraktivität des Wirtschafts- und Fi-  
nanzstandortes Köln"  
AN/1989/2009

- 3.1.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Mehr Transparenz und Kompetenz: Zukünftige Vorgehensweise bei der Wahl von Beigeordneten"  
AN/0164/2010
- 3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Gestaltung eines Rheinboulevards"  
AN/1990/2009
- 3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ablehnung einer Sondersteuer auf Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes"  
AN/1991/2009
- 3.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Tag der Kölner Sportvereine im Rathaus"  
AN/1992/2009
- 3.1.13 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Neugestaltung der Nord-Süd-Fahrt und des Offenbachplatzes"  
AN/1993/2009
- 3.1.14 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Versicherung der Kulturgüter als Grundstock der Stiftung für die Restaurierung der Archivalien des Historischen Archivs"  
AN/0245/2010  
(zugesetzt)
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 3.2.1 Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 30.11.2009, TOP 8.2.4; Godorfer Hafen:  
Wertigkeit des Wirtschaftlichkeits-Gutachtens aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung der HGK  
0194/2010
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Beantwortung von Anfragen in den Fachausschüssen des Rates"  
AN/ 1955/2009
- 4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Auswirkungen von Landes-  
kürzungen und Aufgabenübertragungen auf den städtischen Haushalt"  
AN/0228/2010  
(zugesetzt)
- 4.3 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend  
"Gastspiel der Kölner Oper in Shanghai (EXPO 2010) und Peking"  
AN/0233/2010  
(zugesetzt)
- 4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kostensteigerungen bei  
Großprojekten"  
AN/0235/2010  
(zugesetzt)
- 5 Einwohner und Bürger
  - 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Lan-  
des Nordrhein-Westfalen
  - 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindordnung des Landes Nordrhein-  
Westfalen
  - 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des  
Landes Nordrhein-Westfalen
  - 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Ge-  
meindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
  - 6.1 Satzungen

- 6.1.1 Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung AWB der Stadt Köln  
4532/2009
- 6.1.2 Änderung der Hauptsatzung - § 22 Integrationsrat / Teil 2  
4639/2009
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 6.2.1 Änderung der Beihilfenordnung der Stadt Köln zur Förderung des Kölner  
Sports  
1548/2009
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 6.4.1 Ausländerrechtliche Beratungskommission - Änderung der Geschäftsordnung  
0024/2010  
(zurückgezogen)
- 6.4.2 9. Änderung des Landschaftsplans Köln (Naturschutzgebiet Baadenberger  
Senke, Stöckheimer See und Große Laache)  
Öffentliche Auslegung  
3525/2009
- 7 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009  
0168/2010
- 8 Überplanmäßige Ausgaben
- 9 Außerplanmäßige Ausgaben

- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.1 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2009/2010  
3359/2009
- 10.2 Vergleich zum Ausgleich für zuviel geleistete Arbeitszeit der Feuerwehrbeam-  
tinnen und -beamten nach EU-Arbeitszeitrichtlinie - Umsetzung des Urteils  
OVG-Münster 1 A 2654/07 vom 07.05.2009  
4494/2009
- 10.3 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln, Generalin-  
standsetzung des Veranstaltungszentrums Flora  
4557/2009  
(zurückgezogen)
- 10.4 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)  
Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Köln  
4686/2009
- 10.5 KVB: Bürgschaftsrahmen der Stadt Köln zur Besicherung von Darlehen für die  
Finanzierung der Nord-Süd Stadtbahn  
5323/2009
- 10.6 Mehrbedarf Historisches Archiv - Gesamtfinanzierungsplan bis 2015  
5379/2009
- 10.7 Mehrstellen für das Historische Archiv der Stadt Köln  
5417/2009
- 10.8 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirt-  
schaftsjahr 2008 der Beihilfekasse  
4185/2009
- 10.9 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 der Gebäudewirtschaft  
der Stadt Köln  
4738/2009

- 10.10 Neues Kommunales Finanzmanagement  
hier: Eröffnungsbilanz  
5003/2009
- 10.11 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf  
hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Margaretastraße  
mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des  
Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-  
Endhst.Ossend.-B.anhebung, Hj. 2010  
5273/2009
- 10.12 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf  
hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Rektor-Klein-  
Straße mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigun-  
gen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-  
Endhst.Ossend.-B.anhebung, Hj. 2010  
5304/2009
- 10.13 Auflösung der GHS Von-Bodelschwingh-Straße 24, 51061 Köln (Höhenhaus)  
zum 31.07.2010  
5344/2009
- 10.14 5363/2009  
Errichtung des Bildungsgangs  
Fachoberschule 12 B (FOS 12 B) - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung  
am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg (BK 01)
- 10.15 Errichtung eines Bildungsgangs  
2-jährige Berufsfachschule  
Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung mit dem Profil "Englisch bilingual"  
am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg (BK 01)  
5371/2009
- 10.16 Errichtung eines neuen Bildungsganges "Fachklassen des dualen Systems  
der Berufsausbildung und Fachhochschulreife" am Alfred-Müller-Armack-  
Berufskolleg, Brüggener Str. 1, 50969 Köln (Zollstock)  
5414/2009

- 10.17 Errichtung eines neuen Bildungsganges "Angebot zur Erlangung der Fachhochschulreife im Ausbildungsberuf Groß- und Außenhandel" am Joseph-DuMont-Berufskolleg, Escher Str. 217, 50739 Köln (Bilderstöckchen)  
5415/2009
- 10.18 Errichtung eines neuen Bildungsganges" Betriebliche Ausbildung und Fachhochschulreife - Doppelqualifikation" am Berufskolleg Deutzer Freiheit, Eumeniusstr. 4, 50679 Köln  
5416/2009
- 10.19 Empfehlungen zur zukünftigen Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen  
3140/2008
- 10.20 Reinigung aus einer Hand - Übertragung der Graffitientfernung bei städtischen Objekten auf die AWB  
4484/2009
- 10.21 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbau für das Kaiserin-Augusta-Gymnasium, Georgsplatz 10, 50676 Köln  
5216/2009
- 10.22 Stadtentwicklungskonzept Wohnen  
Handlungskonzept Preiswerter Wohnungsbau  
3280/2009
- 10.23 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Mitteilung über eine Kostenerhöhung bei den Ausbaugewerken, Zustimmung zur Vergabe sowie Übernahme der nicht zuwendungsfähigen Kosten im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages  
5350/2009
- 10.24 Preise für das Schülermittagessen  
4303/2009
- 10.25 Rechtlich unselbständige Stiftungen der Stadt Köln  
hier: Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2009 im Teilplan 1704, Altersstiftung, sowie außerplanmäßige Bereitstellung von investiven Auszahlungsermächtigungen, Haushaltsjahr 2010

0076/2010

- 10.26 Aktionsplan für nachhaltige Energie der Stadt Köln, eine Ausarbeitung zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Bürgermeisterkonvent  
0215/2010
  
- 10.27 2. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn;  
Querung im Bereich der Rheinuferstraße (B 51)  
3763/2009  
(zurückgezogen)
  
- 10.28 Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Kostenvorfinanzierung aus dem Unglück  
Waidmarkt  
0327/2010  
(zugesetzt)
  
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
  
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
  
- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den  
Bebauungsplan-Entwurf Nr. 72509/04  
Arbeitstitel: Finnensiedlung in Köln-Höhenhaus  
4576/2009
  
- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den  
Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 58580/02  
Arbeitstitel: Biogasanlage Randkanal Nord in Köln-Roggendorf/Thenhoven  
4391/2009
  
- 12.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den  
Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67445/13  
Arbeitstitel: Hohe Pforte in Köln-Altstadt/Süd  
5253/2009  
(zurückgezogen)



- 12.4 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67445/13  
Arbeitstitel: Hohe Pforte in Köln-Altstadt/Süd  
0474/2010  
(zugesetzt)
  
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
  
- 14 Erlass von Veränderungssperren
  
- 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord  
Arbeitstitel: Glockengasse in Köln-Altstadt/Nord  
5394/2009
  
- 14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf  
Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung  
0319/2010  
(zugesetzt)
  
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
  
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
  
- 16.1 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
4605/2009  
(zurückgezogen)
  
- 17. Wahlen
  
- 17.1 Wahl der Mitglieder zum Kuratorium der Krankenhausstiftung Porz am Rhein  
4918/2009  
(zurückgezogen)

- 17.2 Umbesetzung und Neubestellung von Mitgliedern des Umlegungsausschusses der Stadt Köln  
5193/2009
- 17.3 Wahl der Vertreter der Stadt Köln für die Mitgliederversammlung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide  
5404/2009
- 17.4 Bestellung eines Mitglieds der Betriebsleitung des Gürzenich-Orchesters Köln  
5423/2009
- 17.5 Bestellung von beratenden Pflichtmitgliedern in den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -  
5345/2009
- 17.6 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln (KGK)  
0085/2010
- 17.7 MÜLHEIM 2020  
Integriertes Handlungskonzept für Köln-Mülheim, -Buchforst und -Buchheim  
hier: Berufung eines Veedelsbeirates  
5387/2009
- 17.8 Verein Region Köln/Bonn e.V.  
Hier: Wahl der Mitgliedervertreter  
0154/2010
- 17.9 RheinEnergie Stiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft  
hier: Entsendung von Mitgliedern des Stiftungsrates  
0129/2010
- 17.10 Wahl des Integrationsrates 2010  
hier: Bestellung der Mitglieder des Rates für den Integrationsrat der Stadt Köln  
in der Wahlperiode des Rates 2009/2014  
0190/2010

- 17.11 Entsenden von Vertretern der Stadt Köln in die Verbandsversammlung des Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister KDN  
0212/2010
- 17.12 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Sportausschuss  
AN/0208/2010  
(zugesetzt)
- 17.13 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Benennung eines Sachkundigen Einwohners für den Jugendhilfeaus-  
schuss  
AN/0244/2010  
(zugesetzt)
- 17.14 Antrag der CDU-Fraktion  
hier: Nachbenennung eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitglie-  
des für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet  
Stöckheimer Hof  
AN/0248/2010  
(zugesetzt)
- 17.15 Antrag der SPD-Fraktion  
hier: Wahl eines Sachkundigen Einwohners in den Sportausschuss  
AN/0232/2010  
(zugesetzt)
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3  
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 18.1 Kauf von Unterrichtscontainern für die Zooschule  
4133/2009
- 18.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in  
Köln-Junkersdorf  
Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung  
5342/2009

- 18.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord  
Arbeitstitel: Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord  
5390/2009
- 18.4 Errichtung einer neuen Gesamtschule in Köln-Nippes  
hier: Inbetriebnahme als Halbtagschule  
5429/2010  
(zugesetzt)
- 19 -

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.1 Grundstücksverkauf im Baugebiet Kriebelspfad in Köln-Worringen  
5343/2009
- 23.2 Vermietungsvorlage Sportanlage Neue Sandkaul  
4335/2009
- 23.3 Sportgemeinschaft Köln-Worringen e.V.  
5220/2009
- 23.4. Bestellung eines Erbbaurechtes für das städtische Grundstück Vorgebirgswall  
4-8, Köln-Neustadt-Süd  
3564/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/0249/2010  
(zugesetzt)

23.5 Grundstücksverkauf im Baugebiet Kriebelspfad in Köln-Worringen  
5348/2009

24 Allgemeine Vorlagen

25 Wahlen

25.1 Wahl von Schiedspersonen  
4964/2009

25.2 Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes  
5315/2009

26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3  
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

26.1 Übernahme der bisher evangelischen Kindertageseinrichtung Brehmstraße  
(Köln-Riehl) durch die Stadt Köln zum 01.08.2010  
5032/2009

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 1.1 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln und der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler - Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Wie gehen Rat und Verwaltung mit dem Bürgerbegehren "Rettet das Schauspielhaus" um?"  
AN/0247/2010  
(zugesetzt)**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgelehnt (vergleiche Ziffer IV – Seiten 6 und 7).

- 1.2 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Ausbau des Bahnknoten Köln"  
AN/0250/2010  
(zugesetzt)**

### **Beschluss:**

Nach der Erörterung der Angelegenheit beschließt der Rat der Stadt Köln, die Sache an die Verwaltung zu überweisen, mit der Bitte, die nachfolgende Resolution an die betroffenen Adressaten weiterzuleiten:

### **Resolution**

an die Landesregierung NRW, das Landesverkehrsministerium NRW, die Bundestagsabgeordneten der Kölner Region, den Vorstand der Deutschen Bahn AG, die Bundesregierung und den Bundesverkehrsminister

### **Für den Ausbau des Bahnknotens Köln**

Der Rat der Stadt Köln beobachtet mit größter Sorge für den Wirtschaftsstandort Köln, dass die Schieneninfrastruktur im Bahnknoten Köln der Verkehrsentwicklung bereits seit Jahren nicht mehr standhält und wichtige Strecken- und Bahnhofsanlagenprojekte nicht realisiert werden.

Der Rat der Stadt Köln stellt fest, dass der internationale Personenfernverkehr und der internationale Schienengüterverkehr immer mehr an Bedeutung gewinnen, der Bahnknoten Köln in seiner Schlüsselposition in NRW aber auch bundesweit diesem jedoch nicht gerecht wird.

Beim Ausbau des europäischen Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnnetzes wurde der Engpass Bahnknoten Köln nicht weiter ausgebaut. Besonders hervorzuheben ist der fehlende Ausbau für die Neubaustrecke Köln – Frankfurt und die Ertüchtigung von Köln – Aachen im Zulauf auf Köln.

Ein leistungsfähiger Schienenverkehr ist für den Wirtschaftsstandort Köln lebenswichtig. Dem Rat der Stadt Köln ist bekannt, dass die Angebotsgestaltung für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) bereits heute derartig eingeengt ist, dass in konkreten Fällen schon die Hinzubestellung einzelner Verstärkerfahrten nicht möglich war.

Der zunehmende Wettbewerb im Fernverkehr verschärft nun weiter die Situation und führt bereits jetzt zu Trassenkonflikten, die zu Lasten des Nahverkehrs gehen.

Im Zulauf auf Köln müssen insbesondere durch die Vollendung der Neubaustrecke Köln – Frankfurt auf Kölner Stadtgebiet die Konflikte zwischen Nah- und Fernverkehr ausgeräumt werden.

Der Rat der Stadt Köln fordert, dass die Einführung eines qualitativ hochwertigen Nahverkehrsangebotes und die dafür notwendige Infrastruktur durch das Rheinland und das Ruhrgebiet von der Landesregierung gemeinsam mit den regionalen Akteuren mit Hochdruck vorangetrieben werden.

Der Rat der Stadt Köln bittet Land und Bund daher, den Ausbau des Bahnknotens Köln unter Berücksichtigung der erkennbaren Konflikte im Schienenpersonennah- und -fernverkehr sowie im Güterverkehr voranzutreiben.

Als vordringlichste Maßnahme fordert der Rat der Stadt Köln den Ausbau des Kölner Hauptbahnhofs und des Bahnhofs Köln-Messe/Deutz. Dies soll auch eine Erweiterung der Hohenzollernbrücke für den Schienenverkehr vorsehen. Gleichzeitig muss der sogenannte Westring zwischen Hansaring und Hürth-Kalscheuren für einen reibungslosen Schienenverkehr in Teilen ertüchtigt werden.

Für den Fernverkehr fordert der Rat der Stadt Köln, den Ausbau der Neubaustrecke Köln – Frankfurt auch auf Kölner Stadtgebiet mit durchgängig sechs Gleisen und konfliktfreien Gleiskreuzungen schnellstmöglich zu vollenden.

Der Bahnknoten Köln muss den verkehrlichen Herausforderungen als Nah-, Fern- und Güterverkehrsknoten für die Stadt, die Region, Deutschland und Europa gewachsen sein. Angesichts der sich verschärfenden Probleme müssen die Weichen jetzt für einen langfristig zukunftsfähigen Ausbau gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

**2.1 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Kunst- und Museumsbibliothek  
hier: "Kunstarchiv Werner Kittel" von Ingeborg Kittel  
5195/2009**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung „Kunstarchiv Werner Kittel“ von Frau Ingeborg Kittel an die Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln mit Dank an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**2.2 Annahme einer Spende der C & A Mode KG, 5 Kölner Filialen zur finanziellen Unterstützung des Projektes Mitternachtssport  
5106/2009**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Spende der C & A Mode KG in Höhe von 10.000,00 Euro an und bedankt sich bei dem Spender. Er ermächtigt die Verwaltung, die Spende entsprechend dem vereinbarten Zweck zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



- 3 **Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**
- 3.1 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 3.1.1 **Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Regionales Logistikkonzept"  
AN/0130/2010**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/0251/2010  
(zugesetzt)**

#### **Beschlüsse:**

##### **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln:**

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

Nach dem dritten Unterpunkt wird folgender Unterpunkt hinzugefügt:

HGK und Verwaltung sollen in einem gemeinsamen Konzept darlegen, welchen Beitrag der Deutzer Hafen zu einem ökologisch ausgerichteten Logistik- und Verkehrskonzept beitragen kann.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

##### **II. Beschluss gemäß Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte für ein regional ausgerichtetes Logistikkonzept einzuleiten, das alle Verkehrsträger berücksichtigt, und bei Inanspruchnahme des Verkehrsträgers Straße die damit einhergehenden Umwelt- und Verkehrsbelastungen auf ein Minimum reduziert.

Dies soll unter folgenden Maßgaben erfolgen:

- Darstellung der Kooperationsmöglichkeiten mit den kommunalen Nachbarn - darunter Bonn und Neuss/Düsseldorf,
- Kooperationsmöglichkeiten der HGK AG mit regionalen Logistikpartnern, wie z.B. den Neuss-Düsseldorfer-Häfen,
- Ausschöpfung bislang anderweitig oder minder genutzter Potenziale im Hafen Niehl I für den wassergebundenen Container-Umschlag,
- Ermittlung der Potenziale vorhandener und in Planung befindlicher KLV-Terminals einschließlich GVZ Eifeltor.

Die Verwaltung soll die Einrichtung einer Güterverkehrskonferenz mit den in der Region relevanten Logistikakteuren prüfen.

Die Verwaltung berichtet fortlaufend den zuständigen Fachausschüssen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

---

### **Anmerkung:**

Ratsmitglied Klipper nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

### **3.1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Kein Dauerstau auf der Rheinuferstraße" AN/ 1960/2009**

#### **Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

### **Hinweis:**

Ratsmitglied Sterck beantragt, den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage (TOP 10.27) zur Abstimmung zu stellen.

Ratsmitglied Granitzka zieht nach der Erörterung der Angelegenheit den Antrag seiner Fraktion zurück.

Eine Abstimmung über die vorliegenden Änderungsanträge ist damit nicht mehr möglich.

**Anmerkung:**

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde in der Sitzung vorgelegt.

**3.1.3 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Anhebung der Anzahl der karnevalistischen Volkssitzungen auf dem Neumarkt"  
AN/0071/2010****Beschlüsse:****I. Beschluss gemäß Vertagungsantrag von Ratsmitglied Sterck:**

Ratsmitglied Sterck beantragt im Namen seiner Fraktion, die Beratung der Angelegenheit bis zur folgenden Ratssitzung – am 23.03.2010 – zurückzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme des Oberbürgermeisters abgelehnt.

**II. Beschluss über den Antrag der FDP-Fraktion:**

Der Rat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, ab dem nächsten Jahr dem Veranstalter der Volkssitzung auf dem Neumarkt, der KG Alt Köllen, bei Bedarf mehr Sitzungen als nur zwei zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) und des Oberbürgermeisters abgelehnt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister gibt die Sitzungsleitung an Bürgermeisterin Scho-Antwerpes ab.

**3.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts für die Stadt Köln"**  
**AN/1982/2009**

**Beschluss:**

Ratsmitglied Frank weist darauf hin, dass die Fraktion pro Köln den gleichen Antrag ebenfalls an den Finanzausschuss gerichtet habe und der Antrag dort am 01.02.2010 abgelehnt worden sei. Aus diesem Grunde beantragt Ratsmitglied Frank gemäß § 20 Absatz 1 der Geschäftsordnung zum nächsten Punkt der Tagesordnung überzugehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**3.1.5 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Keine pädagogisch motivierten Entlassungen aus OGTS-Gruppen"**  
**AN/0169/2010**

Diese Angelegenheit wurde von der Fraktion zurückgezogen.

**3.1.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Initiative für Gymnasien - Elternwille statt Ideologie"**  
**AN/0085/2010**

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Errichtung eines 4-zügigen Gymnasiums zum Schuljahresbeginn 2011/2012 im Stadtbezirk 2 und der hierzu erforderlichen Bereitstellung eines geeigneten Geländes, auf dem ein Ganztagsbetrieb realisiert werden kann.
2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte der Genehmigung durch die Bezirksregierung vorzubereiten.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung - ungeachtet der unter Punkt 1+2 aufgeführten Maßnahme - zur Deckung des dringendsten Bedarfs an zusätzlichen Gymnasialplätzen mit einer umfassenden konzeptionellen Darstellung, wie der in der Elternbefragung 2009 geäußerten massiven Nachfrage nach Plätzen an den Kölner Gymnasien Rechnung getragen werden kann.

Hierbei ist mit Blick auf eine örtlich ausgewogene Bedarfsdeckung konkret darzulegen,

- an welchen Gymnasien die kurzfristige Bildung zusätzlicher Klassen im Rahmen einer Erweiterung der Zügigkeiten ohne zusätzliche Baumaßnahmen möglich ist,
- an welchen Gymnasien durch Errichtung von Erweiterungsbauten auf dem bestehenden Schulgelände eine Ausweitung der Zügigkeit realisiert werden kann,
- an welchen Standorten im Stadtgebiet Flächen für Schulneubauten planungsrechtlich ausgewiesen sind, um neue Gymnasien zur Deckung des Bedarfs zu errichten bzw.
- an welchen Standorten – insbesondere in den mit Gymnasialplätzen unterversorgten Stadtbezirken 4, 5 und 8 – neue, verkehrsmäßig gut erschlossene Flächen für den Bau neuer Gymnasien planungsrechtlich ausgewiesen werden können.

Die Ergebnisse sind dem Rat einschließlich eines Zeit-/Maßnahmenplans zur Umsetzung bis spätestens zum Schuljahresbeginn 2010/2011 vorzulegen. Hierbei ist ein bedarfsgerechtes Ganztagsangebot vorzusehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

---

#### **Anmerkung:**

Im Anschluss an die Beratung diesen Punktes übernimmt der Oberbürgermeister wieder die Sitzungsleitung.

#### **3.1.7 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Verlängerung der Weihnachtsmärkte" AN/0067/2010**

#### **Beschluss:**

Der Rat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Verlängerung der Weihnachtsmärkte bis zum 6. Januar ab sofort möglich ist oder ob dieses Datum als Ende der Kölner Weihnachtsmärkte bei den zukünftigen Neuausschreibungen in die Ausschreibungen mit aufgenommen werden kann.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht, alternativ zum vorherigen Vorschlag, gesonderte Wintermärkte, im Anschluss an die Weihnachtsmärkte, zu initiieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

**3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Attraktivität des Wirtschafts- und Finanzstandortes Köln"  
AN/1989/2009**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat eine genaue Darstellung über die Attraktivität des Wirtschafts- und Finanzstandorts Köln vorzulegen, der auch die Auswirkungen mit einbezieht, welche die Umstrukturierungen zum Beispiel in der Privatbank Sal. Oppenheim auf die Stadtentwicklungspolitik darstellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

**3.1.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Mehr Transparenz und Kompetenz: Zukünftige Vorgehensweise bei der Wahl von Beigeordneten"  
AN/0164/2010**

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, sich bei der Ausschreibung und Auswahl von Beigeordneten externer Unterstützung durch Personalberatungsunternehmen zu bedienen. Diese sollen ein objektives Bewerbungsverfahren gewährleisten und die eingegangenen Bewerbungen bezüglich der Erfüllung der formalen und fachlichen Voraussetzungen nach der Gemeindeordnung bewerten. Anschließend kann unter den verbleibenden Bewerbern eine sachgerechte Entscheidung durch die Politik getroffen werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) und des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

#### **3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Gestaltung eines Rheinboulevards" AN/1990/2009**

### **Beschluss:**

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein zukunftsweisendes Stadtentwicklungskonzept zu erstellen, welches den verkehrspolitischen Anforderungen im Jahr 2030 gewachsen ist und zugleich einen Rheinboulevard zwischen Deutzer Brücke und Südbrücke gestaltet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

#### **3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ablehnung einer Sondersteuer auf Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes" AN/1991/2009**

### **Beschluss:**

Ratsmitglied Frank weist darauf hin, dass die Angelegenheit in der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 11.01.2010 ausführlich behandelt und beschlossen worden sei. Aus diesem Grunde beantragt Ratsmitglied Frank gemäß § 20 Absatz 1 der Geschäftsordnung zum nächsten Punkt der Tagesordnung überzugehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**3.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Tag der Kölner Sportvereine im Rathaus"  
AN/1992/2009**

**Beschluss:**

Ratsmitglied Breite weist darauf hin, dass die Fraktion pro Köln den gleichen Antrag ebenfalls an den Sportausschuss gerichtet habe und der Antrag dort am 12.01.2010 abgelehnt worden sei. Aus diesem Grunde beantragt Ratsmitglied Breite gemäß § 20 Absatz 1 der Geschäftsordnung zum nächsten Punkt der Tagesordnung überzugehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**3.1.13 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Neugestaltung der Nord-Süd-Fahrt und des Offenbachplatzes"  
AN/1993/2009**

**Beschluss:**

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat eine detaillierte und planungsreife Gegenüberstellung der etwaigen Neugestaltung der Nord-Süd-Fahrt beziehungsweise des Offenbachplatzes unter Berücksichtigung einer Tunnelvariante vorzulegen sowie deren mögliche Finanzierung zu erläutern.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

**3.1.14 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Versicherung der Kulturgüter als Grundstock der Stiftung für die Restaurierung der Archivalien des Historischen Archivs"  
AN/0245/2010  
(zugesetzt)**

**Beschluss:**

Gemäß Antrag der Ratsmitglieder Frank und Jung beschließt der Rat den Antrag der FDP-Fraktion, der da lautet:



**„Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:**

**Der von der Provinzial-Versicherung als Ersatz für Kulturgüterverlust überwiesene Betrag von 61,5 Mio. Euro wird in voller Höhe der Stiftung für die Restaurierung der beschädigten Archivalien des Historischen Archivs der Stadt Köln zur Verfügung gestellt.“**

zur weiteren Beratung in den Ausschuss Kunst und Kultur und in den Finanzausschuss zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**3.2.1 Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 30.11.2009, TOP 8.2.4; Godorfer Hafen:  
Wertigkeit des Wirtschaftlichkeits-Gutachtens aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung der HGK  
0194/2010**

**Beschluss:**

Der Rat lehnt den Vorschlag der Bezirksvertretung Rodenkirchen ab und spricht sich gegen eine erneute Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Hafenausbaus in Köln-Godorf aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Ratsmitglied Klipper nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

**4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Beantwortung von Anfragen in den Fachausschüssen des Rates"  
AN/ 1955/2009**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Auswirkungen von Landeskürzungen und Aufgabenübertragungen auf den städtischen Haushalt"  
AN/0228/2010  
(zugesetzt)**

Die Verwaltung teilt mit, dass in der Angelegenheit mehrere Verwaltungsbereiche betroffen seien. Eine vollständige Recherche sei in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen, die Anfrage werde daher in der Ratssitzung am 23.03.2010 beantwortet.

**4.3 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Gastspiel der Kölner Oper in Shanghai (EXPO 2010) und Peking"  
AN/0233/2010  
(zugesetzt)**

Hierzu liegt eine schriftliche Mitteilung der Verwaltung vor.

Ratsmitglied von Bülow schlägt vor, die Angelegenheit ebenfalls dem Ausschuss Kunst und Kultur und dem Finanzausschuss zur Kenntnis zu geben.

**4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kostensteigerungen bei Großprojekten"  
AN/0235/2010  
(zugesetzt)**

Die Verwaltung teilt mit, dass eine vollständige Recherche in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen sei, die Anfrage werde daher in der Ratssitzung am 23.03.2010 beantwortet.

## **5 Einwohner und Bürger**

### **5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

## **6 Ortsrecht**

### **6.1 Satzungen**

#### **6.1.1 Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung AWB der Stadt Köln 4532/2009**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung AWB der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **6.1.2 Änderung der Hauptsatzung - § 22 Integrationsrat / Teil 2 4639/2009**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2008 in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**

**6.2.1 Änderung der Beihilfenordnung der Stadt Köln zur Förderung des Kölner Sports  
1548/2009**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Änderung der Ziffer 2 D der Beihilfenordnung der Stadt Köln zur Förderung des Kölner Sports entsprechend der in der Anlage 1 beigefügten Fassung.

Gleichzeitig beauftragt er die Verwaltung entsprechend den darin festgeschriebenen Sätzen die Beihilfe zum Betrieb und Unterhaltung der Sportanlagen im Rahmen der haushaltsrechtlichen Bestimmungen zeitnah auszuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

**6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**6.4 Sonstige städtische Regelungen**

**6.4.1 Ausländerrechtliche Beratungskommission - Änderung der Geschäftsordnung  
0024/2010  
(zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer III – Seite 5).

**6.4.2 9. Änderung des Landschaftsplans Köln (Naturschutzgebiet Baadenberger Senke, Stöckheimer See und Große Laache)  
Öffentliche Auslegung  
3525/2009**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, gem. § 27c Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV.NRW.S.568), zuletzt geändert am 19. Juni 2007 (GV.NRW.S.226), ber. 15. August 2007 (GVBl.S.316),

1. den Entwurf der 9. Änderung des Landschaftsplans Köln (Naturschutzgebiet Baadenberger Senke, Stöckheimer See und große Laache) gemäß den Anlagen 1 bis 3 für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen,
2. den Auslegungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen,
3. die Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009  
0168/2010**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 25.11.2009 bis 13.01.2010 für das Haushaltsjahr 2009 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

**Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2009 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen**

Alle folgenden Mehraufwendungen wirken sich in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die teilweise haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. **399.729 EUR** in **Teilplan 0205** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

**Deckung:**

Wenigeraufwendungen i. H. v. 399.729 EUR in **Teilplan 1601** in Zeile 20 (Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen)

2. **371.000 EUR** in **Teilplan 0207** in Zeile 16 (sonst. ordentl. Aufwendungen)

**Deckung:**

Mehrerträge i. H. v. 371.000 EUR in **Teilplan 0201** in Zeile 7 (sonst. ordentl. Erträge)

3. **296.000 EUR** in **Teilplan 0501** in Zeile 16 (sonst. ordentl. Aufwendungen)

**Deckung:**

Wenigeraufwendungen i. H. v. 296.000 EUR in **Teilplan 1601** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

4. **3.800 EUR** in **Teilplan 0502** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

**Deckung:**

Wenigeraufwendungen i. H. v. 2.300 EUR in **Teilplan 0405** in Zeile 15 (Transferaufwendungen) und Wenigeraufwendungen i. H. v. 1.500 EUR in **Teilplan 0501** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

5. **173.050,98 EUR** in **Teilplan 0501** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

**Deckung:**

Wenigeraufwendungen i. H. v. 173.050,98 EUR in **Teilplan 1201** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

**Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2009 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen**

1. **50.342,03 EUR** in **Teilplan 0205** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen)

**Deckung:**

Wenigerauszahlungen i. H. v. 50.342,03 EUR in **Teilplan 0101** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen)

2. **30.000 EUR** in **Teilplan 0601** in Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen)

**Deckung:**

Wenigerauszahlungen i. H. v. 26.000 EUR in **Teilplan 0601** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen) sowie Wenigerauszahlungen i. H. v. 4.000 EUR in **Teilplan 0801** in Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen)

3. **55.000 EUR** in **Teilplan 0601** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen)

**Deckung:**

Wenigerauszahlungen i. H. v. 55.000 EUR in **Teilplan 0101** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen)

**Auszahlungen für Investitionen für die im Haushaltsjahr 2009 keine Mittel veranschlagt sind (außerplanmäßige Auszahlungen)**

1. **654.652,00 EUR** in **Teilplan 1601** in Zeile 10 (Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen)

**Deckung:**

Konsumtive Wenigerauszahlungen i. H. v. 654.652,00 EUR in **Teilplan 1201** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8 Überplanmäßige Ausgaben**

**9 Außerplanmäßige Ausgaben**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

## **10 Allgemeine Vorlagen**

### **10.1 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2009/2010 3359/2009**

#### **Beschluss:**

Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig.VO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln für das Wirtschaftsjahr 2009/2010 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass im Haushalt der Stadt Köln Hj 2010 die entsprechenden Mittel für den Betriebskostenzuschuss und die Tilgungsleistung auf das langfristige Darlehen des Orchesters gegenüber der Stadt bereitgestellt werden.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 0,5 Mio. Euro in Anspruch zu nehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **10.2 Vergleich zum Ausgleich für zuviel geleistete Arbeitszeit der Feuerwehr-beamtinnen und -beamten nach EU-Arbeitszeitrichtlinie - Umsetzung des Urteils OVG-Münster 1 A 2654/07 vom 07.05.2009 4494/2009**

#### **Beschluss:**

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der Kernsätze des Urteils des OVG-Münster AZ. 1A 2654/07 vom 07.05.2009 an die ca. 760 betroffenen aktiven Beamtinnen und Beamten sowie die betroffenen etwa 80 bis 100 Pensionäre der Berufsfeuerwehr zum Ausgleich zuviel geleisteter Arbeitszeit eine materielle Entschädigung zu gewähren, die auf folgenden Festlegungen basiert:

- Zur Sicherung der Einsatzfähigkeit der Berufsfeuerwehr erfolgt eine Entschädigung in Geld.
- Der Entschädigungszeitraum erstreckt sich vom 01.03.2001 bis 31.12.2006.
- Die Entschädigung erfolgt pauschaliert für Monate, in denen Einsatz-/Mischdienst geleistet wurde.



- Für jeden Monat, für den die Anspruchsvoraussetzungen vorliegen, werden 12,11 zu entschädigende Stunden zugrunde gelegt.
  - Die Entschädigung erfolgt auf der Basis der jeweils am 31.12.2006 gültigen Stundensätze der Mehrarbeitsvergütungsverordnung der Besoldungsgruppe, in die die anspruchsberechtigten Beamtinnen und Beamten der Berufsfeuerwehr Köln am 31.12.2006 eingruppiert waren – gemindert um 20%.
  - Die Regelung gilt auch für diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Zeit zwischen dem 01.03.2001 und dem 31.12.2006 mehr als 48 Stunden pro Woche gearbeitet haben und zwischenzeitlich in den Ruhestand versetzt wurden.
2. Die Entschädigung erfolgt unter der Voraussetzung, dass alle anspruchsberechtigten Beamtinnen und Beamten sowie Pensionäre der Berufsfeuerwehr verbindlich auf eine gerichtliche oder außergerichtliche Geltendmachung weiterer Ansprüche auf Entschädigung in Geld oder auf Freizeitausgleich im Zusammenhang mit den EU – Richtlinien 93/104/EG und 2003/88/EG für die Zeit vor dem 01.01.2007 verzichten. Der Verzicht ist innerhalb von zwei Monaten - spätestens bis 15.04.2010 – zu erklären. Weiterhin ist Voraussetzung, dass der Beamte, mit dem die Stadt Köln ein Musterverfahren zum Anspruch auf Freizeitausgleich/Entschädigung führt, bis zu diesem Zeitpunkt seine Klage zurückgenommen hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.3 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln, Generalinstandsetzung des Veranstaltungszentrums Flora  
4557/2009  
(zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer III – Seite 6).

**10.4 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)  
Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Köln  
4686/2009**

**Beschluss:**

Der Rat stimmt dem zweiten Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) Köln nach Kapitel 6.2 der novellierten Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung und Fortschreibung von Abwasserbeseitigungskonzepten der Gemeinden vom 27.12.2007 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.5 KVB: Bürgschaftsrahmen der Stadt Köln zur Besicherung von Darlehen für die Finanzierung der Nord-Süd Stadtbahn  
5323/2009****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich damit einverstanden, dass die Stadt Köln in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 selbstschuldnerische, modifizierte Ausfallbürgschaften für Darlehen, die der Teilfinanzierung der Tunnel- und Haltestellenanlagen des Projekts Nord-Süd Stadtbahn dienen, bis zu einer Gesamthöhe von 132,4 Mio. € übernimmt. Die Darlehensbesicherung erfolgt zugunsten der Kölner Verkehrs-Betriebe AG – kann aber alternativ auch zugunsten der Stadtwerke Köln GmbH erfolgen mit der Auflage, die Mittel zweckgebunden für das Projekt Nord-Süd Stadtbahn an die Kölner Verkehrs-Betriebe AG weiterzuleiten.

Bei der Aufnahme der einzelnen Tranchen sind die jeweils am Kapitalmarkt erreichbaren günstigsten Konditionen zugrunde zu legen. Außerdem besteht die Verpflichtung, vor der Aufnahme eines jeden Darlehens unter Mitteilung der angebotenen Konditionen die Zustimmung der Stadt Köln einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.6 Mehrbedarf Historisches Archiv - Gesamtfinanzierungsplan bis 2015  
5379/2009****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Mehrbedarf des Historischen Archivs gemäß dem als Anlage 1 beigefügten Gesamtfinanzierungsplan bis 2015 zur Kenntnis und beschließt die entsprechende Veranschlagung im Teilergebnisplan bzw. Teilfinanzplan 0412 Historisches Archiv für die Jahre 2010 ff zum endgültigen Haushaltsplan 2010.

Die Finanzierung des Mehrbedarfes kann nicht aus dem Kulturetat sichergestellt werden. Es bedarf daher einer Veranschlagung zu Lasten des Gesamthaushaltes, was zu einer weiteren Erhöhung des bislang ausgewiesenen Fehlbetrages führt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.7 Mehrstellen für das Historische Archiv der Stadt Köln  
5417/2009**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt zum Stellenplan 2010 die Zusetzung von 38,5 Stellen beim Historischen Archiv. Da die Stellenbesetzung in Teilen vor dem Inkrafttreten des Stellenplanes 2010 notwendig ist, werden verwaltungsinterne Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Der Rat beschließt die für die Besetzung der Stellen erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.764.400 € für 2010 und für das Jahr 2011 in Höhe von 1.938.800 €. Eine Finanzierung des zusätzlichen Personalbedarfes kann nicht aus dem Kulturetat sichergestellt werden. Es bedarf daher einer Veranschlagung im Rahmen des Haushaltsplanes 2010 zu Lasten des Gesamthaushaltes, was zu einer weiteren Erhöhung der bislang ausgewiesenen Fehlbeträge führt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.8 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das  
Wirtschaftsjahr 2008 der Beihilfekasse  
4185/2009**

**Beschluss:**

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2008 fest und entlastet den Kassenleiter.

Der Jahresfehlbetrag wird durch den städtischen Haushalt ausgeglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**10.9 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln  
4738/2009****Beschluss**

1. Der Rat stellt gem. § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) i. V. m. § 4 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln den Jahresabschluss zum 31.12. 2008 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln fest und beschließt, den Jahresüberschuss von EUR 36.890.891,22 vollständig an den Haushalt der Stadt Köln abzuführen.
2. Dem Betriebsausschuss und der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Der Rat beschließt gemäß § 10 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. V. m. § 4 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 6.834.308,78.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

**10.10 Neues Kommunales Finanzmanagement  
hier: Eröffnungsbilanz  
5003/2009****Beschluss:**

Der Rat nimmt den als Anlage 1 beigefügten Entwurf der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 mit einer Bilanzsumme von 15.952,6 Mio. Euro zur Kenntnis und beschließt, den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz gemäß § 101 Gemeindeordnung NRW zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.11 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf  
hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Margareta-  
straße mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Hj. 2010  
5273/2009**

**Beschluss in der Fassung der Empfehlung des Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am 01.02.2010:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts und des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) / Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG) oder alternativ vorbehaltlich der Genehmigung eines vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginns – mit der Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Margaretastraße – Variante mit Ladezone und zusätzlichen Parkplätzen auf der Südseite - in Form eines Mittelbahnsteiges mit der für einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg erforderlichen Höhe von 90 cm über SO mit städtischen Gesamtkosten von 2.303.455,06 EUR. Der Rat ist einverstanden, dass zur Wahrung von Fristen das Ausschreibungsverfahren, d.h. die Veröffentlichung der Ausschreibung unabhängig der genannten Vorbehalte, eingeleitet werden darf.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe von 1.000.000,00 EUR an investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei der Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2010.

mit dem Zusatz:

Entgegen der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes wird empfohlen, die stadtraumverträgliche Gestaltung und filigrane Bauausführung des Bahnsteiges sowie die Beleuchtung unter dem Bahnsteig beizubehalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.12 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf  
hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Rektor-  
Klein-Straße mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Hj. 2010  
5304/2009**

## **Beschluss in der Fassung der Empfehlung des Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am 19.01.2010:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts und des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) / Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG) oder alternativ vorbehaltlich der Genehmigung eines vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginns – mit der Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Rektor-Klein-Straße in Form eines Mittelbahnsteiges mit der für einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg erforderlichen Höhe von 90 cm über SO mit städtischen Gesamtkosten von 1.587.467 EUR.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe von 1.000.000,00 EUR an investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei der Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2010.

Die Verwaltung wird gebeten, alternativ zum geplanten Z-Überweg einen möglichst gradlinigen Überweg – ggf. mit einer leichten Verschwenkung – in das laufende Genehmigungsverfahren einzubringen und umzusetzen, sofern dies zu keiner Verzögerung der Maßnahme führt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **10.13 Auflösung der GHS Von-Bodelschwingh-Straße 24, 51061 Köln (Höhenhaus) zum 31.07.2010 5344/2009**

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG):

1. Die Gemeinschaftshauptschule Von-Bodelschwingh-Straße 24, 51061 Köln (Höhenhaus) wird zum 31.07.2010 aufgelöst.
2. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Es liegt im dringenden öffentlichen Interesse, dass der Schulträger nicht durch eingelegte Rechtsmittel Einzelner gegen die Auflösung der Schule zu einem erheblichen finanziellen, personellen und organisatorischen Aufwand durch die

Weiterführung der Hauptschule über den geplanten Zeitpunkt hinaus für die Dauer eines möglicherweise mehrjährigen Rechtsmittelverfahrens gezwungen wird. Im Übrigen liegt es im Interesse der Eltern und Schüler, dass rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres 2010/11 Klarheit über das Hauptschulangebot in Höhenhaus besteht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.14**

**Errichtung des Bildungsgangs  
Fachoberschule 12 B (FOS 12 B) - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung  
am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg (BK 01)  
5363/2009**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Errichtung des Bildungsgangs

Fachoberschule 12 B (FOS 12 B)  
Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung,  
in Teilzeit-/Abendform (2 Jahre)  
gem. § 22 Abs. 7 SchulG und Anlage C der Verordnung über die  
Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO BK)  
zum 01.08.2010  
am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg, Brüggener Str. 1, 50969 Köln (BK 01)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.15 Errichtung eines Bildungsgangs  
2-jährige Berufsfachschule  
Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung mit dem Profil "Englisch bilingual"  
am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg (BK 01)  
5371/2009**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Errichtung des Bildungsgangs

Berufsfachschule, Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung,  
Schwerpunkt Informationswirtschaft mit dem Profil „Englisch bilingual“  
in Vollzeitform (2 Jahre)

gem. § 22 Abs. 5 SchulG und Anlage C der Verordnung über die  
Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO BK)  
zum 01.08.2010

am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg, Brüggener Str. 1, 50969 Köln (BK 01)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.16 Errichtung eines neuen Bildungsganges "Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung und Fachhochschulreife" am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg, Brüggener Str. 1, 50969 Köln (Zollstock)  
5414/2009**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Errichtung eines neuen Bildungsganges:

„Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung und Fachhochschulreife“

gem. § 2 Abs. 3 der Anlage A der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK), Anlage A 3.2, in den der Schule zugewiesenen Ausbildungsberufen Bankkauffrau/-mann, Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung, Reiseverkehrskauffrau/-mann, Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit, Fachkräfte für Lagerlogistik

am BK 01, Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg, Brüggener Str. 1, 50969 Köln (Zollstock), zum Schuljahr 2010/2011.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.17 Errichtung eines neuen Bildungsganges "Angebot zur Erlangung der Fachhochschulreife im Ausbildungsberuf Groß- und Außenhandel" am**



**Joseph-DuMont-Berufskolleg, Escher Str. 217, 50739 Köln (Bilderstöckchen)**  
**5415/2009**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Errichtung eines neuen Bildungsganges:

„Angebot zur Erlangung der Fachhochschulreife im Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel“

gem. § 2 Abs. 3 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK), Anlage A 3.2, am BK 02, Joseph-DuMont-Berufskolleg, Escher Str. 217, 50739 Köln (Bilderstöckchen) zum Schuljahr 2010/2011.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.18 Errichtung eines neuen Bildungsganges" Betriebliche Ausbildung und Fachhochschulreife - Doppelqualifikation" am Berufskolleg Deutzer Freiheit, Eumeniusstr. 4, 50679 Köln**  
**5416/2009**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Errichtung eines neuen Bildungsganges:

„Betriebliche Ausbildung und Fachhochschulreife – Doppelqualifikation“

gem. § 2 Abs. 3 der Anlage A der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK), Anlage A 3.2, im Ausbildungsberuf Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation am BK 06, Berufskolleg Deutzer Freiheit, Eumeniusstr. 4, 50679 Köln zum Schuljahr 2010/2011.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.19 Empfehlungen zur zukünftigen Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen**  
**3140/2008**

## **Beschluss gemäß Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses aus seiner Sitzung am 28.01.2010:**

Der Rat nimmt die Empfehlungen der Verwaltung zur zukünftigen Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen mit folgenden Ausnahmen:

1. Die ehemalige Erweiterungsfläche Ziffer 7.1 Friedhof Leidenhausen (2,2 ha) im Stadtbezirk Porz ist im weiteren Nachnutzungs- und Planungsverfahren als „Grün/Freiraum“ auszuweisen.
2. Die ehemalige Erweiterungsfläche Ziffer 9.1 Friedhof Schönrather Hof (4,0 ha) im Stadtbezirk Mülheim ist im weiteren Nachnutzungs- und Planungsverfahren als „Grün/Freiraum“ auszuweisen.
3. Ziffer 4.1. Westfriedhof (Ossendorf) im Stadtbezirk Ehrenfeld: Der Zuschnitt der vorgeschlagenen Gewerbefläche ist dahingehend zu verändern, dass eine Wegebeziehung zwischen dem Mühlenweg und der Hugo-Eckener Straße bestehen bleibt.

zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung – soweit zur Realisierung der vorgeschlagenen Nachnutzung erforderlich – unter den vorgenannten Bedingungen die bauleitplanerischen Voraussetzungen zu schaffen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

## **10.20 Reinigung aus einer Hand - Übertragung der Graffiti-Entfernung bei städtischen Objekten auf die AWB 4484/2009**

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co.KG (AWB) mit der Graffiti-Entfernung von städtischen Objekten zu beauftragen und ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss des als Anlage 1 beigefügten, ausgehandelten Vertrages.
2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die Betriebsüberleitung kurzfristig zum 01.03.2010 umzusetzen. Als Basis für die Übernahme des Personals durch die AWB ist ein einvernehmlicher Personalüberleitungstarifvertrag abzuschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie der Fraktion pro Köln bei Stimmenthaltung der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

### **10.21 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbau für das Kaiserin-Augusta-Gymnasium, Georgsplatz 10, 50676 Köln 5216/2009**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NW die Errichtung eines Erweiterungsbaus des Kaiserin-Augusta-Gymnasiums, Georgsplatz 10, 50676 Köln und beauftragt die Verwaltung unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen und im Rahmen der Ganztagsoffensive der Sekundarstufe I mit Priorität voranzutreiben.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumliste (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **10.22 Stadtentwicklungskonzept Wohnen Handlungskonzept Preiswerter Wohnungsbau 3280/2009**

#### **Beschluss gemäß Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses aus seiner Sitzung am 28.01.2010:**

Der Rat nimmt das Handlungskonzept Preiswerter Wohnungsbau als ersten Baustein des Stadtentwicklungskonzeptes Wohnen zur Kenntnis. Der Rat beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um die Voraussetzungen zu schaffen, dass jährlich mindestens 1.000 Sozialmietwohnungen sozialraumverträglich gefördert und errichtet werden können.

1. In Ergänzung bzw. Konkretisierung seiner Beschlüsse vom 29.01.2008 und vom 30.06.2009 beauftragt der Rat die Verwaltung, die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen I.1 bis IV.1 vorzubereiten und umzusetzen.

I Handlungsfeld Baulandmanagement/Flächenbereitstellung/

## Einsatz städtischer Grundstücke

- Erhöhung der Zielzahl von 25 % auf 30 % geförderter Geschosswohnungsbau in Baugebieten mit städtischem Grundbesitz. Der Prozentsatz ist als Richtwert zu verstehen, von dem sozialraumverträglich abgewichen werden kann. (I.1)
- Im Vorgriff auf eine vom Rat noch zu beschließende Richtlinie zur Sozialgerechten Bodennutzung (Ratsbeschluss vom 14.12.2006) soll die Verwaltung in Verhandlungen mit Investoren ab sofort darauf hinwirken bzw. den Investoren nahe legen, dass bei VEP-Verfahren oder investorenbezogenen B-Planverfahren mit der Nutzung Wohnen bereits jetzt 25 % der Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau als öffentlich geförderter Wohnungsbau realisiert werden. (I.2)
- Unterstützung des Wohnens in Wohnungsgenossenschaften. Die Verwaltung soll städtische Grundstücke, die sich von ihrer Lage für die Erweiterung genossenschaftlicher Bestände eignen, gezielt Wohnungsgenossenschaften anbieten. (I.3)
- Wohnbaureserveflächen mit städtischen Bodenanteilen, die über nennenswerte Geschosswohnungsbauanteile (ab 50 Wohneinheiten) verfügen und die von ihrer sozialräumlichen Lage her für öffentlich geförderten Wohnungsneubau in Betracht kommen, sollen vorrangig baureif gemacht werden. (I.4)
- Verstärkte Nutzung von Wohnbaupotenzialen im Innenbereich - insbesondere für den geförderten Wohnungsbau (I.5)

## II Handlungsfeld Förderanreizsystem/Investorenkooperation/

### Imageverbesserung

- Schaffung regional abgestufter Förderanreize für Bauvorhaben der sozialen Wohnraumförderung auf privaten Grundstücken (Förderatlas) (II.1)
- Intensivierung des Belegungsmanagements. Die Verwaltung soll zusätzliche Möglichkeiten für Kooperationsvereinbarungen mit der Wohnungswirtschaft prüfen mit dem Ziel einer Verbesserung der Wohnversorgung der Bevölkerung und der sozialen Stabilisierung von Wohnquartieren. (II.2)
- Aufbau und Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit für die soziale Wohnraumförderung (II.3)

## III Handlungsfeld Bestand

- Erarbeitung eines Konzeptes zum verstärkten Ankauf von Mietpreis- und Belegungsbindungen. Das Konzept wird dem Rat nach gesicherter Finanzierung zur Beschlussfassung vorgelegt. (III.1)
- Intensivierung der Vermittlung von freien, frei finanzierten Wohnungen (III.2)
- Förderung der energetischen Sanierung öffentlich geförderter Mietwohnungen. Die Verwaltung soll ein Konzept für eine zuschussbasierte städtische Spitzenförderung erarbeiten und dem Rat nach gesicherter Finanzierung zur

Beschlussfassung vorlegen. Parallel sollen Verhandlungen mit dem Land Nordrhein-Westfalen aufgenommen werden mit dem Ziel, die Attraktivität und Akzeptanz der Landesförderung zu erhöhen. (III.3)

#### IV Handlungsfeld Regionale Zusammenarbeit

- Die Verwaltung soll in Gesprächen mit den Umlandgemeinden die Möglichkeiten der Kooperation einer regional abgestimmten Wohnungspolitik u. a. mit dem Ziel ausloten, auf ein stärkeres Engagement der Umlandkommunen im geförderten Wohnungsbau hinzuwirken. (IV.1)
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Arbeit am „Stadtentwicklungskonzept Wohnen“ fortzuführen und nach Fertigstellung der einzelnen Module diese jeweils zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welches Anreizmodell geeignet sein könnte, auch im freifinanzierten Wohnungsbau durch städtebauliche Verträge eine Mietobergrenze oberhalb der Grenzen des geförderten Wohnungsbaus, aber unterhalb der Durchschnittsmiete zu vereinbaren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

#### **10.23 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Mitteilung über eine Kostenerhöhung bei den Ausbaugewerken, Zustimmung zur Vergabe sowie Übernahme der nicht zuwendungsfähigen Kosten im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages 5350/2009**

#### **Beschluss:**

Der Rat stimmt der Vergabe der Ausbaugewerke durch die KVB zu und nimmt die nach Submission entstandenen Mehrkosten in Höhe von 21.722.000,- € zur Kenntnis.

Die Mehrkosten in Höhe von 21.722.000,- € sind nach Abstimmung mit dem Zweckverband Nahverkehr Rheinland und dem Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen aufgrund der Deckelung der Maßnahme nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) nicht zuwendungsfähig.

Der Rat beschließt die Finanzierung der nicht zuwendungsfähigen Mehrkosten in Höhe von 21.722.000,- € im Rahmen des Schuldendienstes gemäß § 7 Nord-Süd Stadt-

bahnvertrages.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

**10.24 Preise für das Schülermittagessen  
4303/2009**

**Beschluss:**

Der Rat hebt seinen Beschluss vom 14.11.2006 bezüglich der Schülerbeiträge für das Schülermittagessen auf und beschließt, den Preis für ein Stammessen bei der Vergabe von Dienstleistungskonzessionen durch den Schulträger zur Bewirtschaftung von Schulmensen ab dem Schuljahr 2010/2011 wie folgt festzulegen:

- bei Bewirtschaftung von Mensa und Kiosk durch den selben Caterer:  
bis zu 2,80 €
- bei Bewirtschaftung der Mensa ohne Kiosk: bis zu 3,00 €

Die ermäßigten Schülerbeiträge für Köln-Pass-Inhaber bleiben hiervon unberührt

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.25 Rechtlich unselbständige Stiftungen der Stadt Köln  
hier: Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in  
Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das  
Haushaltsjahr 2009 im Teilplan 1704, Altersstiftung, sowie außerplanmä-  
ßige Bereitstellung von investiven Auszahlungsermächtigungen, Haus-  
haltsjahr 2010  
0076/2010**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung im Teilplan 1704, Altersstiftung, bei der Maßnahme „Sanierung Pallenbergheim 13 in Köln-Weidenpesch“ um 65.000,00 Euro zur

Kenntnis. Die Gesamtkosten belaufen sich nunmehr auf 245.000,00 Euro gegenüber 180.000,00 Euro bei der Ursprungsplanung.

Zur Finanzierung beschließt der Rat eine außerplanmäßige Investitionsauszahlung im Teilplan 1704, Altersstiftung, Teilplanzeile 8, Baumaßnahmen, in Höhe von 65.000,00 Euro, Haushaltsjahr 2010.

Deckung erfolgt zu Lasten der liquiden Mittel im Teilplan 1705, Wohnungsstiftungen. Die endgültige Finanzierung erfolgt durch Veranschlagung im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.26 Aktionsplan für nachhaltige Energie der Stadt Köln, eine Ausarbeitung zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Bürgermeisterkonvent 0215/2010**

**Beschluss:**

Zur Erfüllung der Anforderungen des Bürgermeisterkonvents beschließt der Rat, den vorliegenden „Aktionsplan für nachhaltige Energie der Stadt Köln“. Die Verwaltung wird aufgefordert, diesen Plan fristgerecht bei der Europäischen Kommission in Brüssel einzureichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

**10.27 2. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn;  
Querung im Bereich der Rheinuferstraße (B 51)  
3763/2009  
(zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer III - Seite 6).

**10.28 Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Kostenvorfinanzierung aus dem Unglück  
Waidmarkt  
0327/2010  
(zugesetzt)**

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, die bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) entstehenden und nicht von Dritten, insbesondere von Versicherungen, erstattungsfähigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Unglück Waidmarkt in Höhe von bis zu 16 Mio. € in ergänzender Auslegung des § 7 Nord-Süd Stadtbahn-Vertrag auszugleichen.

Dieser Kostenausgleich erfolgt nur soweit, als die KVB hierfür keine Leistungen, Erstattungen oder Schadenersatzzahlungen Dritter (insbesondere Versicherungsleistungen oder Schadenersatzzahlungen Regresspflichtiger) erhalten hat bzw. erhält. Die Finanzierung erfolgt daher ausdrücklich vorbehaltlich der Durchsetzung von entsprechenden Regress- oder Entschädigungsansprüchen gegen regresspflichtige Dritte und die Vertragspartner der KVB sowie vorbehaltlich von Erstattungen und Schadenersatzzahlungen von Versicherungen.

Der Rat der Stadt Köln ist damit einverstanden, dass für den Fall, dass Kosten bzw. Kostenanteile der KVB nicht durch Dritte erstattet werden, diese in ergänzender Auslegung des § 7 Nord-Süd Stadtbahn-Vertrages bei der Stadt Köln verbleiben, vorbehaltlich einer eigenen Verantwortlichkeit der KVB nach den Bestimmungen des Nord-Süd Stadtbahn-Vertrages.

2. Zur Deckung der Ausgleichsansprüche aus Ziffer 1 beschließt der Rat für das Haushaltsjahr 2009 zur Bildung von entsprechenden Rückstellungen einen überplanmäßigen Aufwand in Höhe von ca. 16,0 Mio. € im Teilplan 0401 – Wissenschaftliche Museen und Archive in Teilplanzeile 24 – außerordentliche Aufwendungen. Hiervon können ca. 10,0 Mio. € durch Einsparungen im Teilplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV gedeckt werden. Die verbleibenden ca. 6 Mio. € können durch entsprechende Minderaufwendungen zur Gewerbesteuerumlage in TP 1601 – Allgemeine Finanzwirtschaft gedeckt werden.
3. Ferner nimmt der Rat der Stadt Köln zur Kenntnis, dass sowohl die Verwaltung als auch die KVB sämtliche Ansprüche gegen regresspflichtige Dritte bzw. die Vertragspartner der KVB geltend machen und alle erforderlichen Schritte für die Geltendmachung dieser Ansprüche in die Wege leiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.



## **11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

### **12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 72509/04 Arbeitstitel: Finnensiedlung in Köln-Höhenhaus 4576/2009**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 72509/04 für das Gebiet zwischen dem Höhscheider Weg und Zeisbuschweg mit der Bebauung am Schaberger Weg, Pattscheider Weg, Wipperfelder Weg, Im Bachfeld und Lippeweg — Arbeitstitel: Finnensiedlung in Köln-Höhenhaus— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan Nr. 72509/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 58580/02 Arbeitstitel: Biogasanlage Randkanal Nord in Köln-Roggendorf/Thenhoven 4391/2009**

## **Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 58580/02 für die beiden Teilflächen aus den Flurstücken 408 und 411 in Flur 36 Gemarkung Worringen östlich des Straberger Weges, südlich des Kölner Randkanals und westlich der A 57 in Köln-Roggendorf/Thenhoven —Arbeitstitel: Biogasanlage Randkanal Nord in Köln-Roggendorf/Thenhoven— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 58580/02 nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

### **12.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67445/13 Arbeitstitel: Hohe Pforte in Köln-Altstadt/Süd 5253/2009 (zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer III – Seite 6).

### **12.4 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67445/13 Arbeitstitel: Hohe Pforte in Köln-Altstadt/Süd 0474/2010 (zugesetzt)**

## **Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67445/13 für das Gebiet zwischen Hohe Straße, Sternengasse, Krummer Büchel, Blaubach, Mühlenbach, östliche Grenze der Grundstücke Mühlenbach 49 sowie Marienplatz 12 und 15, nördliche Grenze der Grundstücke Marienplatz 3 - 15 sowie Kasinostr. 2, Kasinostraße und Pipinstraße in Köln-Altstadt/Süd –Arbeitstitel: Hohe Pforte in Köln-Altstadt/Süd– abgegebene Stellungnahme gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67445/13 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß Anlage 3 zu ändern;
3. den Bebauungsplan Nr. 67445/13 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

### **13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **14 Erlass von Veränderungssperren**

#### **14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord Arbeitstitel: Glockengasse in Köln-Altstadt/Nord 5394/2009**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. die Aufhebung der Satzung über eine Veränderungssperre –Arbeitstitel: Glockengasse in Köln-Altstadt/Nord– wegen einer fehlerhaften Fristberechnung;
2. die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: Glockengasse in Köln-Altstadt/Nord– für das Gebiet zwischen Glockengasse, Neue Langgasse, Breite Straße und Schwertnergasse in Köln-Altstadt/Nord in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

#### **14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung 0319/2010 (zugesetzt)**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. die Aufhebung der Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 11.01.2010 zur Satzung über eine Veränderungssperre –Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung – aufgrund des Urteils des Verwaltungsgerichts Köln vom 19.01.2010;
2. die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf –Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf– für das Gebiet südlich des Autobahnkreuzes West zwischen A 4, den Gleisen der Köln-Frechen-Benzelrather-Eisenbahn (Stadtbahnlinie 7) sowie der A 1 in Köln-Junkersdorf (Ortsteil Marsdorf) in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

#### **15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

- 16.1 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 4605/2009 (zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer III – Seite 6).

## **17 Wahlen**

- 17.1 Wahl der Mitglieder zum Kuratorium der Krankenhausstiftung Porz am Rhein 4918/2009 (zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer III – Seite 6).

- 17.2 Umbesetzung und Neubestellung von Mitgliedern des Umlegungsausschusses der Stadt Köln 5193/2009**

### **Beschlüsse:**

- I. Der Rat bestellt gemäß §§ 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 07.07.1987 (GV NRW S. 220) in der derzeit gültigen Fassung bis zum Ablauf der 13. Amtszeit am 31.03.2011 die nicht dem Rat angehörigen Mitglieder des Umlegungsausschusses
  1. a) Herrn Franz Muschkiet zum Vorsitzenden des Umlegungsausschusses der Stadt Köln,
  - b) Frau Michaela Drescher zur stellvertretenden Vorsitzenden des Umlegungsausschusses der Stadt Köln,

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

II. Der Rat bestellt gemäß §§ 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 07.07.1987 (GV NRW S. 220) in der derzeit gültigen Fassung bis zum Ablauf der 13. Amtszeit am 31.03.2011 die nicht dem Rat angehörigen Mitglieder des Umlegungsausschusses

2. a) Herrn Heinrich Roggendorf als Sachverständigen für die Ermittlung von Grundstückswerten des Umlegungsausschusses der Stadt Köln,

b) Herrn Jürgen Späker als dessen Stellvertreter.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **17.3 Wahl der Vertreter der Stadt Köln für die Mitgliederversammlung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide 5404/2009**

#### **Anmerkung:**

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

#### Vorschläge des Rates:

	<b>a) Vertreter</b>	<b>b) Stellvertreter</b>
Vorschlag 1: (SPD)	Herr Schumann Herr Ervens	Frau Möller Frau Frebel
Vorschlag 2: (CDU)	Anne Henk-Hollstein Hartmut Achten	Werner Marx Claudia Evert
Vorschlag 3: (Grüne)	Dr. Matthias Welpmann Dieter Redlin	Dr. Sabine Müller Kirsten Jahn
Vorschlag 4: (FDP)	Wolf-Gunther Lemke	Dr. Rolf Albach

Vorschlag 5: Judith Wolter Manfred Rouhs  
(pro Köln)

Bei der geheimen Wahl werden 88 Stimmen abgegeben.

Davon ungültig: -- Stimmen  
Enthaltungen 4 Stimmen

Damit liegen 84 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1: 25 Stimmen  
Vorschlag 2: 24 Stimmen  
Vorschlag 3: 20 Stimmen  
Vorschlag 4: 10 Stimmen  
Vorschlag 5: 5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach d'Hondt sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:	Herr Schumann Herr Ervens	Frau Möller Frau Frebel
Vorschlag 2:	Anne Henk-Hollstein Hartmut Achten	Werner Marx Claudia Evert
Vorschlag 3:	Dr. Matthias Welpmann Dieter Redlin	Dr. Sabine Müller Kirsten Jahn
Vorschlag 4:	Wolf-Gunther Lemke	Dr. Rolf Albach

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat wählt sieben ordentliche Vertreter und sieben Stellvertreter in die Mitgliederversammlung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide (IAWH):

#### **a) Vertreter**

Herr Schumann  
Herr Ervens  
Frau Anne Henk-Hollstein  
Herr Hartmut Achten  
Herr Dr. Matthias Welpmann  
Herr Dieter Redlin  
Herr Wolf-Gunther Lemke

#### **b) Stellvertreter**

Frau Möller  
Frau Frebel  
Herr Werner Marx  
Frau Claudia Evert  
Frau Dr. Sabine Müller  
Frau Kirsten Jahn  
Herr Dr. Rolf Albach

Die Wahl erfolgt für die Wahlzeit des Rates.

**17.4 Bestellung eines Mitglieds der Betriebsleitung des Gürzenich-Orchesters Köln  
5423/2009**

**Beschlüsse:**

- I. Der Rat bestellt Herrn Patrick Schmeing für die Zeit vom 01.03.2010 bis zum 31.08.2016 als Geschäftsführenden Direktor zum Mitglied der Betriebsleitung des Gürzenich-Orchesters der Stadt Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- II. Gleichzeitig beauftragt der Rat die Verwaltung, die Betriebssatzung der Stadt Köln für das Gürzenich-Orchester vom 10.11.2000 zu aktualisieren und insbesondere § 3 (Leitung) den im Vertrag getroffenen Regelungen anzupassen. Die Betriebsleitung soll zukünftig nur noch aus zwei Personen bestehen (bisher drei) und der für die Kulturverwaltung zuständige Beigeordnete nicht mehr Mitglied der Betriebsleitung sein.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig zugestimmt.

**17.5 Bestellung von beratenden Pflichtmitgliedern in den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -  
5345/2009**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln nimmt Kenntnis von der folgenden Änderung bei den beratenden Pflichtmitgliedern des Jugendhilfeausschusses - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie:

Die Gesundheitsverwaltung bestellt mit sofortiger Wirkung gemäß § 71 Abs. 5 SGB VIII, § 5 Abs. 3 AG-KJHG und § 4 Abs. 3 f der Jugendamtssatzung Frau Dr. Anne Bunte zum beratenden Pflichtmitglied des Jugendhilfeausschusses. Als Stellvertreter von Frau Dr. Bunte wird Herr Dr. Robert Wegner bestellt.



**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.6 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln (KGK)  
0085/2010****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt auf Vorschlag der Kreisstelle Köln der Ärztekammer Nordrhein

1. Herrn Michael Krakau zum Mitglied  
und
2. Herrn Dr. med. Manfred Pollock zum stellvertretenden Mitglied

der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln (KGK) zu berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**17.7 MÜLHEIM 2020  
Integriertes Handlungskonzept für Köln-Mülheim, -Buchforst und -  
Buchheim  
hier: Berufung eines Veedelsbeirates  
5387/2009****Beschluss in der Fassung der Empfehlung der Bezirksvertretung Mülheim aus  
der Sitzung am 25.01.2010:**

Der Rat beschließt die Einrichtung eines Veedelsbeirates, der den Vorgaben in der Begründung dieses Beschlusses entspricht, zur Begleitung der Umsetzung des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020, Integriertes Handlungskonzept für Köln-Mülheim, -Buchforst und -Buchheim.

Der Rat wählt folgende Personen zu Mitgliedern sowie stellvertretenden Mitgliedern:

	Mitglieder	stellv. Mitglieder
Bürgerschaft:	Alexander Lünenbach Dr. Thomas Portz Dr. Kemal Bozay Karl-Heinz Peters	Michael Zimmermann Eric Haeming Rainer Kippe Torsten Tücks

Liga der freien Wohlfahrtsverbände:

wird noch benannt

wird noch benannt

Bürgerdienste Mülheim:

wird noch benannt

wird noch benannt

Integrationsrat: wird nach dem Wahltermin am 07.02.2010 benannt

Forum Bildung: wird nach der Gründung benannt

Forum Wirtschaft: wird nach der Gründung benannt

weitere Mitglieder:

Wolfgang Harbeke  
Helmut Zoch  
Pfarrer Stephan Wagner  
Bernd Odenthal  
Dr. Eckhart Treunert

Michael Pohl  
Frank Buschmann  
Pfarrerin Falk-van-Rees  
Ali Demir  
Jo Quelling

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **17.8 Verein Region Köln/Bonn e.V. Hier: Wahl der Mitgliedervertreter 0154/2010**

### **Beschlüsse:**

#### **I. Beschluss über die stimmberechtigten Mitgliedervertreter:**

### **Anmerkung:**

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

### Vorschläge des Rates:

Vorschlag 1: Alfred Schultz  
(SPD) Jörg van Geffen

Vorschlag 2: Hildburg Holländer  
(CDU) Stefan Götz

Vorschlag 3: Jörg Frank  
(Grüne) Manfred Waddey

Vorschlag 4: Mark Stephen Pohl  
(FDP)

Vorschlag 5: Manfred Rouhs  
(pro Köln)

Bei der geheimen Wahl werden 88 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	4 Stimmen

Damit liegen 84 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	25 Stimmen
Vorschlag 2:	24 Stimmen
Vorschlag 3:	20 Stimmen
Vorschlag 4:	10 Stimmen
Vorschlag 5:	5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1: Alfred Schultz  
Jörg van Geffen

Vorschlag 2: Hildburg Holländer  
Stefan Götz

Vorschlag 3: Jörg Frank  
Manfred Waddey

Vorschlag 4: Mark Stephen Pohl

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat wählt gem. § 6 Abs. 2 der Vereinssatzung folgende bis zu sieben Mitgliedervertreter in die Mitgliederversammlung:

- 1.: Alfred Schultz
- 2.: Jörg van Geffen
- 3.: Hildburg Holländer
- 4.: Stefan Götz
- 5.: Jörg Frank
- 6.: Manfred Waddey
- 7.: Mark Stephen Pohl

## **II. Beschluss über die Mitgliedervertreter ohne Stimmrecht:**

### **Anmerkung:**

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

### Vorschläge des Rates:

Vorschlag 1: Axel Kaske  
(SPD)

Vorschlag 2: Stephan Pohl  
(CDU)

Vorschlag 3: N.N.  
(Grüne)

Vorschlag 5: Markus Wiener  
(pro Köln)

Bei der geheimen Wahl werden 88 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	1 Stimme
	Enthaltungen	4 Stimmen

Damit liegen 83 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1: 27 Stimmen

Vorschlag 2: 23 Stimmen

Vorschlag 3: 26 Stimmen

Vorschlag 4: 2 Stimmen

Vorschlag 5: 5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1: Axel Kaske

Vorschlag 2: Stephan Pohl

Vorschlag 3: N.N.

### **Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat wählt gem. § 6 Abs. 3 der Vereinssatzung folgende weitere bis zu drei Vertreter mit Rederecht, aber ohne Stimmrecht, in die Mitgliederversammlung:

1.: Axel Kaske

2.: Stephan Pohl

3.: N.N.

**17.9 RheinEnergie Stiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft  
hier: Entsendung von Mitgliedern des Stiftungsrates  
0129/2010**

**Anmerkung:**

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Vorschläge des Rates:

Vorschlag 1: Dr. Ralf Heinen (SPD)	Vorschlag 2: Karl-Jürgen Klipper (CDU)
Vorschlag 3: Ossi Helling (Grüne)	Vorschlag 4: Yvonne Gebauer (FDP)
Vorschlag 5: Markus Wiener (Pro Köln)	

Bei der geheimen Wahl werden 88 Stimmen abgegeben.

Davon ungültig:	-- Stimmen
Enthaltungen	4 Stimmen

Damit liegen 84 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	25 Stimmen
Vorschlag 2:	24 Stimmen
Vorschlag 3:	20 Stimmen
Vorschlag 4:	10 Stimmen
Vorschlag 5:	5 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:	Dr. Ralf Heinen
Vorschlag 2:	Karl-Jürgen Klipper
Vorschlag 3:	Ossi Helling
Vorschlag 4:	Yvonne Gebauer

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Der Rat der Stadt Köln entsendet die folgenden fünf Personen in den Stiftungsrat der RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft:

Herrn Martin Börschel, Vorsitzender des Aufsichtsrates der GEW Köln AG  
Dr. Ralf Heinen

Karl-Jürgen Klipper  
Ossi Helling  
Yvonne Gebauer

**17.10 Wahl des Integrationsrates 2010**  
**hier: Bestellung der Mitglieder des Rates für den Integrationsrat der**  
**Stadt Köln in der Wahlperiode des Rates 2009/2014**  
**0190/2010**

**Anmerkung:**

Die Wahl findet gemäß Antrag der Fraktion pro Köln geheim statt.

Vorschläge des Rates:

Vorschlag 1: (SPD)	Gonca Mucuk-Edis Cornelia Schmerbach Malik Karaman	Vorschlag 2: (CDU)	Bernd Ensmann Dr. Ralph Elster Helmut Jung
Vorschlag 3: (Grüne)	Ossi Helling Stefan Peil	Vorschlag 4: (FDP)	Yvonne Laufenberg
Vorschlag 5: (pro Köln)	Jörg Uckermann	Vorschlag 6: (Linke)	Özlem Demirel

Bei der geheimen Wahl werde 87 Stimmen abgegeben.

Davon	ungültig:	-- Stimmen
	Enthaltungen	-- Stimmen

Damit liegen 87 gültige Stimmen vor, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1:	24 Stimmen
Vorschlag 2:	24 Stimmen
Vorschlag 3:	19 Stimmen
Vorschlag 4:	9 Stimmen
Vorschlag 5:	5 Stimmen
Vorschlag 6:	6 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Vorschlag 1:	Gonca Mucuk-Edis Cornelia Schmerbach Malik Karaman	Vorschlag 2:	Bernd Ensmann Dr. Ralph Elster Helmut Jung
Vorschlag 3:	Ossi Helling Stefan Peil	Vorschlag 4:	Yvonne Laufenberg

Vorschlag 5: Jörg Uckermann

Vorschlag 6: Özlem Demirel

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

Gemäß § 27 Absatz 1, Satz 4 und Absatz 2, Satz 3 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 22 Absatz 1, Satz 2, 1. Halbsatz der Hauptsatzung der Stadt Köln bestellt der Rat der Stadt Köln aus seiner Mitte folgende elf Mitglieder für den Integrationsrat der Stadt Köln in der Wahlperiode des Rates 2009/2014.

1. Gonca Mucuk-Edis
2. Bernd Ensmann
3. Cornelia Schmerbach
4. Dr. Ralph Elster
5. Malik Karaman
6. Helmut Jung
7. Ossi Helling
8. Stefan Peil
9. Yvonne Laufenberg
10. Jörg Uckermann
11. Özlem Demirel

**17.11 Entsenden von Vertretern der Stadt Köln in die Verbandsversammlung des Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister KDN  
0212/2010**

**Beschluss:**

Der Rat stimmt der Entsendung der Vertreter in die Verbandsversammlung des KDN zu.

Vertreter der Stadt Köln  
Herr Stadtdirektor Kahlen  
Herr Stadtkämmerer Dr. Walter-Borjans

Stellvertreter der Stadt Köln  
Herr Körber, Amtsleiter  
Herr Kruse, stellv. Amtsleiter

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**17.12 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Sportausschuss  
AN/0208/2010**

**Beschluss:**

Der Rat benennt auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herrn Dirk Stoeveken

als sachkundigen Einwohner für den Sportausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.13 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Benennung eines Sachkundigen Einwohners für den Jugendhilfe-  
ausschuss  
AN/0244/2010  
(zugesetzt)**

**Beschluss:**

Der Rat benennt auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Herrn Biber Happe**

als sachkundigen Einwohner für den Jugendhilfeausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.14 Antrag der CDU-Fraktion  
hier: Nachbenennung eines ordentlichen und eines stellvertretenden  
Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erho-  
lungsgebiet Stöckheimer Hof  
AN/0248/2010  
(zugesetzt)**

**Beschluss:**



Der Rat der Stadt Köln beschließt, als Vertreter

Herrn Niklas Kienitz

und als Stellvertreterin

Frau Katharina Welcker

für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Stöckheimer Hof zu benennen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**17.15 Antrag der SPD-Fraktion**

**hier: Wahl eines Sachkundigen Einwohners in den Sportausschuss**

**AN/0232/2010**

**(zugesetzt)**

**Beschluss:**

Der Rat benennt auf Vorschlag der SPD-Fraktion

Herrn Robert Becker, Heinrich-Hörle-Str. 15, 50737 Köln,

als Sachkundigen Einwohner im Sportausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**18.1 Kauf von Unterrichtscontainern für die Zooschule  
4133/2009**

**Beschluss**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses aus seiner Sitzung am 11. Januar 2010:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW beschließt der Hauptausschuss **einstimmig** die Mietcontainer der Firma Eberhardt zum 01.01.2010 mit einem Restwert i. H. v. 81.137,77 Euro zu kaufen.

Darüber hinaus beauftragt der Hauptausschuss gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NRW die Verwaltung gegenüber dem Zoo eine Kostenübernahme für die Anmietung der Unterrichtscontainer für den Zeitraum 03/2009 – 12/2009 i. H. v. 27.108,20 Euro abzugeben.

Zur Finanzierung beschließt der Hauptausschuss gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NRW:

a) zahlungswirksame Mehraufwendungen i.H.v. 27.108,20 € im Teilergebnisplan 0405, Kulturförderung, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, als Z an die Zoo AG für Containermieten, Hj. 2009. Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen in gleicher Höhe aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, bei Zeile 16, sonst. ordentliche Aufwendungen.

b) eine überplanmäßige Auszahlung i.H.v. 81.137,77 € im Teilfinanzplan 0405, Kulturförderung, Teilplanzeile 9, Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen, zur Anschaffung der Container, Hj. 2009. Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, bei Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **18.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung 5342/2009**

#### **Beschluss**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses aus seiner Sitzung am 11. Januar 2010:

Der Hauptausschuss beschließt **mehrheitlich gegen die Stimmen der fraktion pro Köln** gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NRW die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf – Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf– für das Gebiet südlich des Autobahnkreuzes West zwischen A 4, den Gleisen der Köln-Frechen-Benzelrather-

Eisenbahn (Stadtbahnlinie 7) sowie der A 1 in Köln-Junkersdorf (Ortsteil Marsdorf) in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**18.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord**  
**Arbeitstitel: Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord**  
**5390/2009**

**Beschluss**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses aus seiner Sitzung am 11. Januar 2010:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO **einstimmig** wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. die Aufhebung der Satzung über eine Veränderungssperre –Arbeitstitel: Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord– wegen einer fehlerhaften Fristberechnung;
2. die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord –Arbeitstitel: Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord– für das Gebiet zwischen Brüsseler Straße, Antwerpener Straße, Brabanter Straße und Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**18.4 Errichtung einer neuen Gesamtschule in Köln-Nippes**  
**hier: Inbetriebnahme als Halbtagschule**  
**5429/2010**

**Beschluss**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung der Stadt Köln

- ermächtigen wir die Verwaltung, die Rechtmäßigkeit des Bescheides der Bezirksregierung Köln vom 21.01.2010 hinsichtlich der Versagung des Ganztagsbetriebes im Verwaltungsgerichtsverfahren überprüfen zu lassen und die Genehmigung zur Errichtung der Gesamtschule als Ganztagschule gem. § 9 Abs. 1 SchulG NW einzuklagen.
- beschließen wir auf Basis des Ratsbeschlusses vom 17.12.2009 die Einführung des Ganztagsbetriebes gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW i.V.m. § 9 Abs. 1 SchulG NRW zum nächstmöglichen Zeitpunkt, sobald die entsprechenden Voraussetzungen (Genehmigung durch die Bezirksregierung) vorliegen.
- beschließen wir in Abänderung des Ratsbeschlusses vom 17.12.2009 die Inbetriebnahme der neuen Gesamtschule in Köln-Nippes zum Schuljahr 2010/11 als Halbtagschule bis zur Genehmigung des Ganztags

Köln, den 28. Januar 2010

gez. Roters  
Oberbürgermeister

gez. Moritz  
Ratsmitglied

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

19 -

---

#### **Anmerkung:**

Die öffentliche Sitzung dauerte zunächst bis 22.45 Uhr. In der Zeit von 22.47 Uhr bis 22.58 Uhr wurde dann in nichtöffentlicher Sitzung weiterverhandelt. Nachdem die Ergebnisse der geheimen Wahlen zu den Punkten 17.3 sowie 17.8 bis 17.10 vorlagen, wurde um 23.00 Uhr die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt, um die Entscheidungen bekannt zu machen. Die öffentliche Sitzung endete um 23.03 Uhr.

gez. Roters  
Oberbürgermeister

gez. Kramp  
Schriftführerin

gez. Scho-Antwerpes  
Bürgermeisterin  
TOP 3.1.4 bis 3.1.6